

## Clipperton veröffentlicht umfassende Studie über die Technologie-Branche in der DACH-Region: Von Hidden Champions zu Global Playern

Berlin / Paris, 19. April 2021

Clipperton, eine führende Investmentbank, spezialisiert auf Technologie- und wachstumsstarke Unternehmen, hat durch seine Positionierung besondere Einblicke in die sich schnell entwickelnde Technologie-Branche und auf deren transformative Trends. Vor diesem Hintergrund hat das Clipperton Team den Technologiemarkt in der DACH-Region eingehend analysiert und eine Studie veröffentlicht, die aufschlussreiche Erkenntnisse zur Zukunft der Branche liefert.

Der Bericht, der vom deutschen Clipperton Team und federführend von Dr. Nikolas Westphal, Partner im Berliner Büro von Clipperton und Leiter des Deutschlandgeschäfts, verfasst wurde, enthält zusätzlich Beiträge von einigen führenden Stimmen aus der Branche. Unter anderem gibt Olaf Jacobi, Partner bei Capnamic Ventures, einem führenden deutschen Early-Stage-Venture-Capital-Unternehmen, einen Ausblick für die Branche und diskutiert die langfristige Perspektive für das deutsche Tech-Ökosystem.

Der DACH-Technologiemarkt ist zunehmend diversifiziert und umfasst sowohl bekannte B2C-Geschäftsmodelle als auch ein großes Ökosystem von B2B-Lösungen und -Dienstleistungen. Viele der Unternehmen sind in den letzten fünf Jahren entstanden und haben bereits heute eine kritische Größe erreicht.

*"Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass sich die rasante Entwicklung des DACH-Technologiemarktes fortsetzen wird. Sowohl die Finanzierungs- als auch die globalen Wettbewerbstrends unterstützen die These, dass Software, digitale Medien und Health Tech in den nächsten Jahren besonders starke Verticals sein werden. Dies spiegelt sich auch in einem starken Anstieg der Exit-Aktivitäten in der DACH-Region wider, die vor allem durch strategische M&A-Transaktionen, Private-Equity-Buyouts und IPOs getrieben werden",* kommentiert Dr. Nikolas Westphal, Partner im Berliner Büro von Clipperton und Co-Autor des Reports. *"Darüber hinaus erwarten wir, dass sich ein Ökosystem von DACH-ansässigen Investoren herausbildet, die durch ihren gezielten Investitionsfokus den Technologiesektor weiter stärken werden",* ergänzt Dr. Nikolas Westphal.

Die Studie beleuchtet insbesondere die folgenden Bereiche und Themen:

- **Überblick über Venture Capital Finanzierungen:**
  - Im internationalen Vergleich liegt die Pro-Kopf-Finanzierung für Technologie-Start-ups in Deutschland im europäischen Durchschnitt und in der Schweiz im oberen Drittel.
  - Darüber hinaus ist die Finanzierung in den letzten Jahren stark angestiegen und liegt nun bei 4,0 Mrd. € für 2020 (im Vergleich zu 1,5 Mrd. € im Jahr 2015).
  - Dementsprechend gibt es in der DACH Region aktuell 32 so genannte „Einhörner“ (Stand März 2021); die Zahl der Unternehmen mit einer Bewertung von über einer Milliarde US-Dollar wächst immer schneller (allein in den ersten drei Monaten 2021 erreichten acht Unternehmen den Einhorn-Status); außerdem gibt es aktuell 102 Technologieunternehmen, die mehr als 50 Mio. € an Gesamtfinanzierung erhalten haben, und somit bereits in der nahen Zukunft potentielle Einhorn-Kandidaten sein könnten.
  - In der Gründungsphase werden deutsche Unternehmen weitgehend von inländischen Investoren finanziert; in der Wachstumsphase müssen deutsche Unternehmen jedoch stark auf internationale Kapitalquellen zurückgreifen, anders als z.B. in Frankreich oder

# CLIPPERTON

Großbritannien. Wir erwarten, dass sich dieser Zustand in Zukunft, wenn das Ökosystem weiter wächst, angleichen wird.

## – Erkenntnisse zu den Exit-Aktivitäten (M&A und IPOs)

Technologie wird zunehmend zu einem relevanten Teil des DACH-Ökosystems:

- Im Jahr 2019 & 2020 sehen wir einen starken Anstieg der Exit-Aktivität im Vergleich zu den Vorjahren: Der kumulierte Exit-Wert für 2019 & 2020 beträgt 35 Mrd. €.
- M&A ist nach wie vor die wichtigste Exit-Route für Tech-Unternehmen; Finanzinvestoren spielen dabei eine zunehmend prominente Rolle.
- Gerade in jüngster Zeit gab es einige sehr hochkarätige Tech-Exits (wie z.B. der Verkauf von Signavio an SAP oder der Verkauf von Adjust an Applovin), die das DACH-Tech-Ökosystem validieren.

- Zusätzlich zu diesen sehr sichtbaren, Venture-Capital-finanzierten Unternehmen gibt es in DACH ein großes Ökosystem von (zumeist) unterfinanzierten Unternehmen, die noch „unter dem Radar“ sind. Das Clipperton-Team ist der Meinung, dass es in diesem Bereich großes Potenzial und versteckten Wert gibt, der in den kommenden Jahren gehoben werden kann.

- Fünf „Hidden Champions“ dieser Art werden in dem Bericht vorgestellt: Emnify, ein weltweit führender Anbieter von Cloud-nativer IoT-Konnektivität; Empolis, eine Software-Plattform für Unternehmensdaten und KI, die oft als „das deutsche Palantir“ bezeichnet wird; The Female Company, ein schnell wachsendes Consumer-Start-up mit einem innovativen Ansatz im Marketing und bei der Lead-Generierung; Forto, ein führendes Unternehmen in der Container-Logistik; und Laserhub, eine B2B-Plattform, die die Art und Weise der Produktion und Beschaffung von Metallteilen revolutioniert.

[Hier](#) finden Sie die vollständige Studie.

## Über Clipperton

Clipperton ist eine europäische M&A und Corporate Finance Beratung, die sich ausschließlich auf den Technologiesektor fokussiert, wo sie schnell wachsende Unternehmen bezüglich M&A Transaktionen, Fremd- und Eigenkapitalfinanzierung betreut. Mit Büros in London, Berlin, München und Paris und seiner internationalen Reichweite ist Clipperton einer der europäischen Marktführer bei der Beratung von Technologieunternehmen. In den vergangenen 17 Jahren hat das Team von Clipperton weltweit über 300 hochkarätige Transaktionen betreut und abgeschlossen.

## Medienkontakte für die DACH-Region:

Roland Leithäuser, Kekst CNC: [roland.leithaeuser@kekstcnc.com](mailto:roland.leithaeuser@kekstcnc.com) +49 162 2074 592

Franca Sophia Volpert, Kekst CNC: [franca.volpert@kekstcnc.com](mailto:franca.volpert@kekstcnc.com) +49 152 248 733 72